

Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Rathaus/Altstadt 315  
84028 Landshut  
☎ 0871 88 17 90  
✉ [fraktion.gruene@landshut.de](mailto:fraktion.gruene@landshut.de)  
[www.gruene-fraktion-la.de](http://www.gruene-fraktion-la.de)



27. März 2015

An den  
Stadtrat Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut



**Antrag**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Konzept zur flächendeckenden effizienten Schaffung, Bewirtschaftung und Management von Parkraum in der Innenstadt und definierter Gebiete außerhalb der Innenstadt zu erarbeiten. Dabei sollen ergänzend zur Umsetzung des Beschlusses zu Antrag 161 des Haushaltsplenums vom 05.07.13 insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse
2. Zielkonzept und Leitlinien für die Schaffung neuen Parkraums
3. Lösungsstrategien zur besseren Nutzung vorhandenen Parkraums, insbesondere Auslastungssteigerung von Parkhäusern
4. Standards für die grundsätzliche Einbindung von Parkplätzen für Menschen mit Behinderung, Elektromobilität und CarSharing-Angeboten
5. Vernetzung mit anderen Verkehrsmitteln (Umweltverbund: Bahn, ÖPNV, Fahrrad) über multimodale Schnittstellen
6. bedarfsgerechte und abgestimmte Tarifstrukturen die Verdrängungseffekte wirksam vermeiden.

**Begründung:**

Ohne schlüssiges Konzept zur differenzierten Bewirtschaftung bereits vorhandener kostenfreier Stellplätze oder für die Erschließung neuer Parkmöglichkeiten lässt sich die knappe Ressource Parkraum nicht effizient und zielgerichtet nutzen. Vielmehr ist das Phänomen zu beobachten, dass selbst die Schaffung neuen Parkraums wie jüngst beim Parkhaus Landratsamt nicht zur Entlastung sondern sogar zur Verschärfung der Gesamtsituation führt: Das neue jedoch jetzt kostenpflichtige Parkangebot bleibt weitgehend ungenutzt, wogegen das umliegende Wohngebiet durch Abwanderung in den weder bewirtschafteten noch für

Anwohner freigehaltenen Straßenraum hoch belastet wird. Völlig zugeparkte Straßenzüge, rücksichtsloses Parken vor Einfahren und Kreuzungen sowie extensiver Parksuchverkehr mit hohem Sicherheitsrisiko vor allem für Schulkinder sind ohne wirksame Parkraumsteuerung das Ergebnis.

Ein effizientes und durchdachtes Parkraumkonzept ist daher zentrale Voraussetzung für erfolgreiche Parkraumschaffung und -bewirtschaftung, indem durch eine sinnvoll abgestimmte Berechtigungs- und Gebührenstruktur

- knapper Parkraum effizient genutzt und bewirtschaftet wird,
- neuer Parkraum über Leitlinien zielgerichtet geplant wird,
- Anreize geschaffen werden zur Nutzung bislang wenig genutzten Parkraums, insbesondere von Parkhäusern,
- Verdrängungseffekte in nicht-bewirtschaftete Bereiche (insbesondere Wohngebiete) und dadurch verursachte erhöhte Verkehrsrisiken wirksam vermieden werden,
- die Belange von Menschen mit Behinderung praxisgerecht berücksichtigt werden,
- der Umweltverbund (Bahn, ÖPNV, Fahrrad) und zukunftsweisende Technologien wie Elektromobilität eingebunden und gestärkt werden.

gez.

Prof. Dr. Frank Palme  
Stadtrat

gez.

Sigi Hagl  
Fraktionsvorsitzende

Anlage:

Antrag 161 vom 5.6.2013  
Beschlüsse vom Plenum am 05.07.2013 / Nr. 11

